

Kommunikation

Postfach, CH-8022 Zürich
Telefon +41 44 631 31 11
communications@snb.ch

Zürich, 27. Mai 2011

Treffen der „Group of Thirty“ in der Schweiz

Die Schweizerische Nationalbank in Bern ist vom 26. bis 28. Mai Gastgeberin für die 65. Plenartagung der „Group of Thirty“ (G30).

Die 1978 gegründete G30 (www.group30.org) ist ein privates internationales Gremium. Es setzt sich zusammen aus 30 weltweit einflussreichen Personen: Zentralbankgouverneure, Vertreter der Regulierungsbehörden, der Wirtschaftspolitik und des Finanzsektors sowie prominente Wissenschaftler. Die G30 will zu einem besseren Verständnis von globalen Finanz- und Wirtschaftsfragen beitragen und die internationalen Auswirkungen analysieren, die entsprechende Entscheide des öffentlichen und privaten Sektors zeitigen können. Ferner hat sie zum Ziel, die den Marktteilnehmern und Entscheidungsträgern zur Verfügung stehenden Optionen zu durchleuchten. Die Mitglieder treffen sich, zusammen mit ausgewählten Gästen, zweimal jährlich zu einer Plenartagung zur Erörterung von bedeutenden wirtschaftlichen, finanziellen und politischen Entwicklungen. Für die Tagung im Frühling ist traditionsgemäss eine Zentralbank Gastgeberin.

Thema der 65. Plenartagung ist „Global Economic Growth, and the Political, Fiscal and Monetary Challenges Ahead“. Die Diskussionen finden in geschlossener Sitzung statt.

Micheline Calmy-Rey, Bundespräsidentin und Vorsteherin des Departements für auswärtige Angelegenheiten, hielt die Eröffnungsansprache zu Beginn der Tagung. Am 27. Mai gibt Patrick Odier, Präsident der Schweizerischen Bankiervereinigung, ein Abendessen für die Teilnehmer der G30.

Eine vollständige Liste mit den Mitgliedern der G30 ist auf www.group30.org zu finden.